



ACM - ECHO

MITTEILUNGSBLATT DES AUTOMOBIL-CLUB MÜNCHEN
VON 1903 EV
ÄLTESTER ORTSCLUB DES ADAC

36. Jahrgang

Nr. 12

Dezember 1974

EINLADUNG
ZUR
JAHRESABSCHLUSSFEIER

mit Ehrung unserer erfolgreichen und verdienstvollen Clubmitglieder

am Samstag, 14. Dezember 1974
im Bayerischen Hof

*

Das gemeinsame Abendessen wird um 19.30 Uhr serviert.
(Menüpreis mit Musik DM 25,-)

*

Zusagen und Platzreservierung bis spätestens 7. Dezember unter
Telefon 71 33 66 (Frau Wagner)

*

ACM - Jahresbeitrag

ab 1.1.1975

DM 40,-

Auf Grund der schlechten Finanzlage, bitten wir,
die Beitragszahlung im Januar vorzunehmen.

VORANZEIGE

Die Skimeisterschaft des Automobilclubs München findet voraussichtlich am

Sonntag, den 23.2.1975 in Bayerischzell/Sudelfeld

statt. Näheres hierzu in der Januarausgabe des Echos.

HDW

KATASTROPHENFOND

In großzügiger Weise haben bereits gespendet:

Herr Franz Bieber
Herr Otto Gerhofer
Gebr. Haberl
Herr Hans Huber
Herr Dr. Richard Lichtenberg
Herr Mathias Mitterreiter
Herr Georg Seidl
Herr Franz Sorgenfrei
Herr Alfred Völkl
Herr Friedrich Wackler

Spenden werden noch immer angenommen, jeder Betrag ist willkommen.

ZUM JAHRESWECHSEL

danken wir allen Clubmitgliedern und Inserenten für Ihre Treue und wünschen Ihnen das Beste für 1975

Die Vorstandschaft

2. Nikolausfeier bei Pesl's am 6.12.1974

Zum zweiten Mal organisiert unser Clubmitglied Hans Pesl heuer eine Nikolausfeier für den Club. Wer letztes Jahr dabei war, hat sie bestimmt noch in bester Erinnerung und wird bestimmt wieder kommen. Den anderen sei verraten, daß es neben einem reichhaltigen Programm auch wieder den Auftritt unseres Nikolauses, eine Tombola und anschließenden Tanz geben wird.

Der Höhepunkt des Abends aber wird der Auftritt eines durch Film, Funk, Bühne und Fernsehen bekannten Künstlers sein. Seinen Namen kann ich leider noch nicht verraten, da unser Pesl die Teilnehmer damit überraschen möchte. Ich kann nur beste Stimmung garantieren!

Der Ort der Veranstaltung ist wieder die Gaststätte „Echardinger Einkehr“, München, Bad Kreutherstraße 8 (Nähe Michaelibad) wo wir hoffentlich wieder ebenso gut und preiswert bedient werden wie letztes Jahr.

Beginn: Freitag, den 6.12.1974 um 19.30 Uhr / Saalöffnung 19.00 Uhr.

Nun braucht der Veranstalter nur noch möglichst viele hochherzige Spender für die Tombola, wobei sein Einsammler Amberg gleichgern Geld- wie Sachpreise in Empfang nimmt. Er wird sich demnächst auch bei Ihnen melden.

Der Eintrittspreis, der leider zur Deckung der erheblichen Unkosten notwendig ist, beträgt

DM 6, —.

So wünsche ich allen Teilnehmern heute schon viel Spaß und unserem Pesl Hans recht viel Erfolg.

HDW

KURTHILD
IMMOBILIEN



MÜNCHEN 2
Luisenstraße 5
Telefon 59 41 31
und 59 38 85

GRUNDBESITZ -

- ◆ VERWERTUNG
- ◆ VERWALTUNG

Diehl

8 MÜNCHEN 2

Theatinerstraße 49
Ecke Schrammerstraße
Telefon 29 75 63

GANZ AKTUELL

BACKGAMMON

in verschiedenen Ausführungen!

Schach - Roulette - Spielkarten

Die Münchner Heitzelmännchen

Der führende
Meisterbetrieb
für moderne
Unterhaltsreinigung



Schwimmbeckenreinigung
und Assanierung,
eine neue
Langzeitdesinfektion

8 München 90 · Auerbacherstr. 2 · Telefon 44 28 61

Ingolstadt · Regensburg · Schweinfurt · Cham

Exkursion in die Schweiz 8. – 10.11.1974

Unser Tourenreferent HDW blies wiedereinander zum Kofferpacken. Diesmal ging es nach Winterthur, nahe Zürich. 11 Clubmitglieder folgten dem Aufruf, und trafen sich am 8.11. abends im Motel Wülfigen bei Winterthur. Nachdem unser Hauptquartier belegt war, alle Zimmer waren übrigens mit TV-Radiowecker und Bad ausgestattet, wurden im Restaurant die ersten Schweizer-Spezialitäten probiert. Hier lernten wir HDW's Bekannte kennen, die Familie Stamm. Herr Stamm, der uns den nächsten Tag liebenswürdigerweise führen wollte, stimmte nun mit uns ein Programm ab. Der Schweiz-Deutschland Dialog, bei dem ebenfalls die Getränke erprobt wurden, zog sich erwartungsgemäß bis Mitternacht hin.

Am nächsten Tag besichtigten wir den Technikerumzug in Winterthur, der jedes Jahr von den abgehenden Ingenieuren veranstaltet wird. Unter Mithilfe der Industrie, basteln und werken sie hier wahre Monster-Maschinen. Diese Kuriositäten ziehen alljährlich tausende von Besuchern an. Daß hier unsere Starfotografen Wisnewski, Giudici und Hansen in ihrem Element waren, versteht sich von selbst.



Motoröle
Getriebeöle
Metallbearbeitungsöle
Industrieschmierstoffe
Schmierfette
Sonderschmiermittel mit MoS₂



Optimol-Ölwerke GmbH
München 8
Friedenstraße 7
Ruf 40 40 44-47

Ulrich **HIEFNER** Transporte

Telefon 6 70 11 70

Abschlepp- u. Notdienst · Bergungen - Verladungen

Kleinst - Schwer - Transporte

Eiltransporte · Umzüge

Tiefelader · Kipper · Selbstlader · Bagger · Kran



WILD · GEFLÜGEL · FEINKOST aus
München's bekanntem Fachgeschäft

Zerw ir kgew ö lb e

München, Ledererstraße 3, Telefon 22 68 24



Unser Schweizer-Führer Herr Stamm



Der Mittagstisch stand ganz im Zeichen der Gourmets. Käse-Fondue in einem Spezialitätenlokal sollte bei einem Schweizbesuch natürlich nicht fehlen. Bei dem anschließenden Stadtbummel, bei dem neben Bündner-Fleisch, Schweizerkäse und anderen Leckereien auch Modell-Eisenbahnen gekauft wurden, kamen alle auf Ihre Rechnung. Die Eisenbahnen kosten dort ca. 40 % weniger als bei uns.

Abends besichtigten wir Zürich. Die Bahnhofsstraße, mit das teuerste Pflaster schlechthin, hatte zum Glück um 4 Uhr Ladenschluß. Uhren ab 4000 Franken sind dort noch ein normaler Preis. Nach alter Gewohnheit kehrten wir dann standesgemäß im Augustiner ein.

Der Tag der Abreise, Sonntag der 10.11. begann wie die Vorherigen mit strahlendem Sonnenschein. Da wir schon viel von den kleinen Appenzellern gehört hatten, beschlossen wir, diese auch in Augenschein zu nehmen. Über verschneite Höhen fuhren wir nach Appenzell. Der Besuch lohnte sich, denn neben herrlichen alten bemalten Häusern sahen wir diese kleinen Appenzeller. Nicht viele, aber die Stockwerkhöhen an den alten Häusern zeigen eine max. Zimmerhöhe von ca. 2 Metern.

Am Bodensee vorbei ging es über Isny nach München. Unser HDW bot wiedere einmal eine exzellente Ausfahrt, die bei allen Teilnehmern großen Anklang fand. Unseren Dank möchten wir aber auch der Familie Stamm sagen, die uns zuvorkommend betreute.



Reprografischer Betrieb
Max Wittenzellner

8 MÜNCHEN 15
Sonnenstraße 15/V
Sammelruf 595227

**LICHTPAUSEN ■ FOTOKOPIEN MIKROVERFILMUNG GROSS-
FOTOS REPRODUKTIONEN ■ OFFSETDRUCKE FARBDRUCKE**

Ihr NB-Fachgeschäft in Nymphenburg

OTTO SCHELLHORN



HAUS- UND KÜCHENGERÄTE · GLAS · PORZELLAN
GESCHENKARTIKEL · KLEINEISENWAREN



Romanplatz 3 · Telefon 16 15 02

AUGUSTINER-KELLER

Josef und Ulla Kraus, Arnulfstraße 52, Telefon 55 30 54

Größter Biergarten Münchens

Naturparkanlage mit 100jährigem Baumbestand

Clublokal des Automobil-Club München e.V. (ACM im ADAC)

druckerei haberl

8000 München 40 · Belgradstraße 32 · Telefon 300 93 92

ACM Dolomiten Rallye 1974

Clubkamerad Klaus Erdmann und meine Wenigkeit schickten uns am 9. Oktober bei naßkalter Witterung an, in die Dolomiten zu fahren, um dort die Rallye auszustechen. Nach einer anständigen Erdmann'schen Brotzeit machten wir uns auf den Weg (mit Motorrädern). Weil's so grimmig kalt war, gab mir Klaus noch eine Flasche „Klarer“. Ich sollte sie noch in meinen Packtaschen verstauen, was mir auch tatsächlich gelang.

Über die Brenner—Autobahn gelangten wir bis zur Ausfahrt Brixen. Von hier aus führen wir bereits den ersten Kontrollpunkt an, die Duner Klamm. Nach getaner Arbeit, 8 Pfeile und Filzschreiber anbringen und in der Musterkontrollkarte unterschreiben, nahmen wir einen wärmenden Schluck aus besagter Flasche. — Herrlich!

Wir führen noch zwei weitere Punkte an und machten uns dann auf den Weg ins Quartier St. Kassian. Beim Öffnen meiner rechten Packtasche erlebte ich eine schöne Bescherung. Der Schnaps war ausgelaufen. Meine Kleidung roch entsprechend, sie war unbrauchbar geworden.

Donnerstag, den 10. Okt. führen wir die südlichen Punkte der Rallye an und versuchten anschließend noch über die Platzwiese zu fahren. 20 cm Schnee verhinderten dies allerdings.

Am Freitag führen wir noch die restlichen Punkte an. Die meisten lagen ebenfalls oberhalb der Schneegrenze und mußten deshalb vorverlegt werden. Als wir zurück ins Quartier kamen, war bereits ein Teil der Fahrer angekommen.



Qualitäts-Angebote ohne Kompromisse

Hier stimmt
alles - auch
der Preis!

SILMA S 99:

Automat. Super 8 + Normalfilmprojektor, Varioobjektiv, Zeitlupengang, für 8 V / 50 W-Lampe.
Superpreis:
o. L. nur

199,-

UNIMAT 150:

Ein Diavollautomat der Weltspitzenklasse mit allem Diaprojektions-Komfort. (Ganzmetall-Gehäuse!).
Für Halogenlampe 24 V / 150 W.
o. L. Nur

189,-

Modell
UNIMAT 250 S:

Superlichtstark für 24 V / 250 Lampe, Sparschaltung, o. L. nur

249,-

4 x in München

- Am Stachus
 - Max-Weber-Platz 10
 - Sendlinger-Tor-Platz 7
 - St.-Bonifatius-Straße 16
- Sammelruf 5943 61

PINI
am Stachus

Werbe- und Geschenkartikel Großhandel

vertreten durch

Christa Houzer Telefon 08104 / 1317

Bitte rufen Sie mich an, ich berate Sie gerne!

Auch Zinnpokale mit Gravur!

Auto-Unfall-Instandsetzung

Autospenglerei - Lackiererei - Einbrennkabine -
Leihwagen-Vermittlung

Rahmenbank

für Mercedes, Porsche und andere Typen

Grünwald bei München — Emil-Geis-Straße 3 — Telefon 6 41 21 37



Eine Woche nach Nennungsschluß waren 70 Nennungen eingegangen. Am Freitag bei Ausgabe der Kontrollkarten nannten noch 2 Fahrer nach. 5 Fahrer starteten für andere, der Veranstaltung Ferngebliebene. Von 72 genannten Fahrern holten sich 59 ihre Unterlagen ab. 57 zeigten sich am Samstag bei schlechtem Wetter und erneutem Neuschnee dem Starter. Das war 1 Fahrer weniger als 1973.

Der Start wurde aus Sicherheitsgründen und weil die Strecke wegen der Schneelage verkürzt werden mußte, von 7 Uhr auf 8 Uhr verschoben. Von den 57 gestarteten Fahrern kamen 49 in Wertung ins Ziel. Als erster kapitulierte F. Scherb, ihm folgte kurz darauf A. Völkl nach etwa einer guten halben Stunde Fahrzeit.

Gesamtsieger und somit Gewinner des 7. Holzapfel-Gedächtnis-Preises wurde Christian Auer, vor Christian Dietrich und Hans Meier. In der Klasse mit Beifahrer siegte Karl F. Capiter vor Dietrich Herzog und Roman Bargil.

Helmut Dähne

Sudelfeldbergrennen – ADAC-Material

Da die Organisation und der Ablauf des Sudelfeld-Bergrennens, sowie die Leistung der ACM-Funktionäre aus aller Munde gelobt wurden, ist das ein echter Erfolg für den ACM.

Um dieser Leistung die Krone aufzusetzen, müßte auch der ADAC alle, an uns verliehenen Rennrequisiten zurückerhalten. Es ist ohnehin erfreulich, daß nahezu alle Armbinden, Fahnen usw. an den Funktionärsobmann zurückgegeben wurden. Ich möchte daher an alle Beteiligten die Bitte richten, noch vorhandenes ADAC-Material beim nächsten Clubabend abzugeben.

Es fehlen noch: 24 Funktionärsarmbinden
3 Abnahmearmbinden
4 Zeitnahmearmbinden
2 ADAC-Kombi weiß

H. Diehl

Geburtstage im Dezember

Dr. Richard Lichtenberg	Leoni	17.12.74	65 Jahre
Heinrich Mundhenke	München	18.12.74	75 Jahre
Albert Polzmacher	München	18.12.74	60 Jahre
Josef Hopf	Dorfen	21.12.74	80 Jahre

Auszüge aus alten ACM-ECHOs von 1952

INDIANAPOLIS

Der Inbegriff amerikanischer Automobil-Rennen, ging im letzten Jahr über eine Strecke von 500 Meilen = 800 Kilometer. Der Sieger Wallrad fuhr diese 800 km in 3 Stunden, 57 Minuten und 38 Sekunden, was einem Schnitt von 202 entspricht.

*

FILMVORFÜHRUNG

Die Deutsche Shell AG, wird durch Herrn Heiner Stuhlfauth, den bekannten ehemaligen Nationaltorwart, am 10. September 1952 vorführen.

Anmerkung: Es wurde unter anderem ein Film von der Rallye Monte Carlo gezeigt. Sicherlich würde uns der Film, sofern er noch im Shell-Archiv vorhanden ist, heute große Freude bereiten.

*

KOMMT DIE EISFREIE STRASSE?

Dem Hafengebäudeingenieur Wilh. Rademacher ist es gelungen, ein kälteabweisendes Mittel „EC 999 AN“ zu erfinden, das dem normalen Straßenbelag beigelegt wird und jede Glatteisbildung verhindert. Bei dem entscheidenden Laboratoriumsversuch wurde eine mit dem Präparat versehene Bitumenstrecke 16 Stunden lang mit Wasser besiebelt und einer Temperatur von 14 Grad Kälte ausgesetzt, ohne daß sich Eis bildete. Das niederländische Materialprüfungsamt stellte eine Kältebeständigkeit des Mittels von minus 61 Grad fest.

Das Mittel, das bereits in 19 Staaten zum Patent angemeldet ist, scheint in der Tat dazu berufen, dem ärgsten Feind des Kraftfahrers, dem Glatteis, den Todesstoß zu versetzen.

Der Club-Vers

Die Preise steigen überall auch bei dem Porto ist's der Fall mit dem das Echo Euch geschickt und beim Papier, das Ihr erblickt, das Sudelfeld war eine Pleite so bitte ich Euch alle heute den Club-Beitrag **bald** zu entrichten und daß umsonst nicht war mein Dichten.

Der Clubbeitrag beträgt ab 1. Januar 1975 laut Beschluß der letzten Hauptversammlung DM 40,— (= 11 DPfg. pro Tag!)

ULRICH WAGNER Metallbau · Tel. 7133 66	
UW gegründet 1975	Haustüren
	Geländer
	Balkone
	Trennwände
	Vordächer
	Gartentore
	Zäune

HDW